



Theologie erleben, im Glauben gestärkt werden

«Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit.» (2. Timotheus 3,16). Dieser Vers begegnete uns während der Sommerbibelschule 2021 immer wieder.

Uns – Jesusnachfolger aus verschiedenen Gemeinden und unterschiedlichen Altersgruppen. Ich bin sehr froh, dass die Woche im Seminar- und Freizeithaus Wydibühl stattfinden konnte und wir Gemeinschaft zusammen haben durften. Meine mitgenommenen Fragen konnte ich so wunderbar mit anderen Teilnehmern besprechen.

Durch die Referate lernte ich Gottes Wort und die Gemeinde noch mehr schätzen. Referenten lehrten uns über die Entstehung der Bibel, Einführung in Systematische Theologie, biblische Sexualethik, Einzigartigkeit der Gemeinde, Evangelium heute und mehr. Diejenigen Teilnehmer, die es interessierte, erhielten eine Einführung ins Hebräisch. Ich ziehe den Hut vor allen Hebräisch lernenden Personen. Nur schon die Aussprache der laryngalen Konsonanten scheint mir eine grosse Kunst.

Ich wurde neu beeindruckt von der Liebe Gottes, die sich durch die ganze Bibel hindurch zeigt (eben auch im AT). Auch Zorn ist ein Ausdruck der Liebe von Gott. Beispielsweise vertrieb Gott Adam und Eva aus dem

Paradies, um sie davor zu schützen, ewig von Gott getrennt zu leben (1. Mose 3,24). In einem Kirchengeschichte-Referat erfuhren wir Kennzeichen der Religion der Römer und von schrecklichen Taten (Kindermord, Vergewaltigungen). Christen machten einen Unterschied, indem sie den Menschen aufwerteten aufgrund der biblischen Prinzipien. Jesus stellte/stellt die Welt auf den Kopf. Wie dankbar bin ich, dass Jesus nicht als Superheld auf die Welt kam, sondern als Erlöser und für meine Schuld bezahlte!

Am Ende der Woche gab es eine Frage-Antwort-Zeit an die drei Leiter David Jany, Ramun Badertscher und Matthias Kradolfer. Armin Mauerhofer war ebenfalls Teil dieser Woche und stand bereit für Seelsorge-Gespräche. Neben den vielen geistlichen Impulsen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Schon im Vorhinein wurde mir erzählt, wie gut die Küche sei. Dies kann ich bestätigen und herzlich danken. Auch an Bewegung fehlte es nicht. Wir spielten Fussball und Volleyball sowie Gesellschaftsspiele, Billard etc. Im Whirlpool konnte man den Tag wundervoll ausklingen lassen.

Das Motto der Sommerbibelschule «Theologie erleben, im Glauben gestärkt werden» habe ich tatsächlich so erlebt. Reich beschenkt durfte ich nach Hause gehen.



Debora Strasser
debora@stradax.net
Teilnehmerin SBS 2021

Die Sommerbibelschule 2022 findet voraussichtlich in der Kalenderwoche 31 statt. Wer den Anmeldestart nicht verpassen möchte, kann sich unter www.sommerbibelschule.ch in den Newsletter eintragen und wird so rechtzeitig informiert.